

## BENÖTIGT IHR UNTERNEHMEN AUSGEBILDETE PSYCHOLOGISCHE ERSTHELFENDE?

Unternehmen sind dazu angehalten, im Rahmen ihrer **Gefährdungsbeurteilung** potenziell traumatische Ereignisse am Arbeitsplatz zu berücksichtigen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Die **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung empfiehlt dringend, psychologische Ersthelfer zu benennen und auszubilden**, um der **Fürsorgepflicht** nachzukommen und möglichen **negativen Folgen vorzubeugen**.

Solche **Folgen** können

- längere **Arbeitsunfähigkeitszeiten**,
- **Schwierigkeiten** bei der **Wiederaufnahme** der Tätigkeit,
- **Vermeidungs-** oder **Rückzugsverhalten**,
- **Suchtgefährdung** oder sogar
- die **Berufsaufgabe**

sein.

Diese Checkliste dient als allgemeine Orientierung. Jedes Unternehmen ist einzigartig und sollte individuell von Fachleuten bewertet werden, um eine genaue Einschätzung vorzunehmen.



## CHECKLISTE

- Gibt es **Feedback von Mitarbeitenden**, das auf psychische Belastungen oder Schwierigkeiten hinweist?
- Sind **hohe Fehlzeiten** aufgrund von psychischen Erkrankungen oder Stress erkennbar?
- Gibt es zumindest **zeitweise eine hohe Arbeitsbelastung** oder stressige Arbeitsbedingungen?
- Sind die Mitarbeitenden **potenziellen stressigen oder traumatischen Ereignissen** ausgesetzt?
- Bestehen **spezifische Risikofaktoren in der Branche oder Tätigkeit** Ihres Unternehmens, die sich negativ auf die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden auswirken können?
- Hat Ihr Unternehmen in der **Vergangenheit traumatische Ereignisse oder Krisen** erlebt?
- Bietet Ihr Unternehmen **angemessene Unterstützung und Ressourcen** zur **Stressbewältigung**?
- Ist die **Unternehmenskultur** auf das **Wohlbefinden der Mitarbeitenden** ausgerichtet?

BUCHEN SIE SICH HIER  
DIREKT EINEN UNVERBINDLICHEN ERSTTERMIN.